Zur Entstehung unserer Website

Das Projekt "Messdienerwebsite Bedburg" begann für mich persönlich am 16. November 2016: Abends schrieb mich Pater Savy, der die Bedburger Messdiener begleitet und ein guter Freund von mir ist, an und frug, ob ich Lust hätte, mit den anderen Messdienern eine neue Website für uns zu bauen. Das wäre gar nicht so schwer und würde viel Spaß machen schrieb er. Ich sagte nicht nein und beschloss, mitzumachen, auch wenn ich mir im ersten Moment nicht hundertprozentig sicher war, ob das wirklich so eine gute Idee gewesen war...

Am neunten Dezember trafen wir -das waren Pater Savy, Philipp Riepe und Nikolaj Jakovlev- uns bei Philipp zuhause, um uns besser kennenzulernen, und Savy stellte uns das Projekt genauer vor. Er hatte bereits die Domain gekauft und das Programm zum Bau der Website heruntergeladen. Zuerst registrierten wir uns als Administratoren und dann konnte es auch schon losgehen: Savy zeigte uns ein paar Basics, zum Beispiel wie man einen Artikel schreibt, und danach konnten Philipp und ich zusammen die Möglichkeiten ausprobieren.

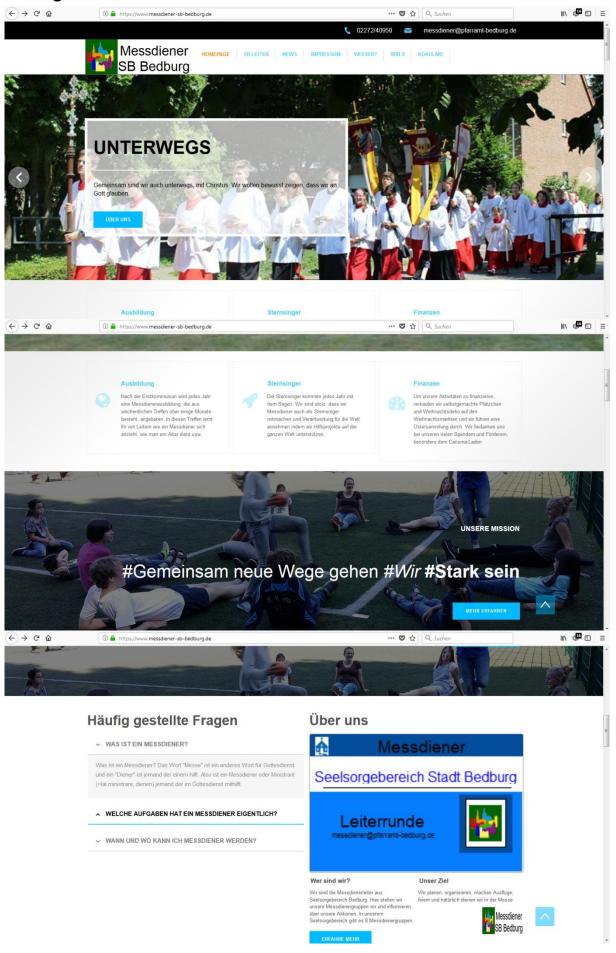
Nach dem Treffen rauchte uns der Kopf von den vielen Techniken, Daten und Einstellungen, die ausgewählt werden müssen. Doch wir wollten weitermachen und sicherten Savy unsere Teilnahme zu. Die Website begann, zu entstehen. Zunächst verfasste Savy noch die meisten Artikel, aber Philipp und ich begriffen und verstanden das System immer mehr und begannen auch, unsere ersten kleinen Artikel zu schreiben. Doch der richtige Durchbruch kam erst Anfang 2017, es machte "Klick" und wir gestalteten ab hier mit viel Freude und Spaß unsere Website. Vor allem auf den Homepages unserer Gemeinden ließen wir unserer Kreativität freien Lauf und es entstand ein schönes und abwechslungsreiches Informationsportal für die Bedburger Messdienerinnen und Messdiener. Zusammen als Messdiener übernahmen wir immer mehr Verantwortung für die Gestaltung und aktualisierten unsere Website ständig für verschiedene Ereignisse, wie das Sternsingen, Karneval oder die Fastenzeit. Nach Ostern machten wir hier natürlich auch Werbung Kommunionkinder, Messdiener zu werden, und wir stellten unsere nun schon ziemlich ausgereifte Website zum ersten Mal der Großen Leiterrunde vor.

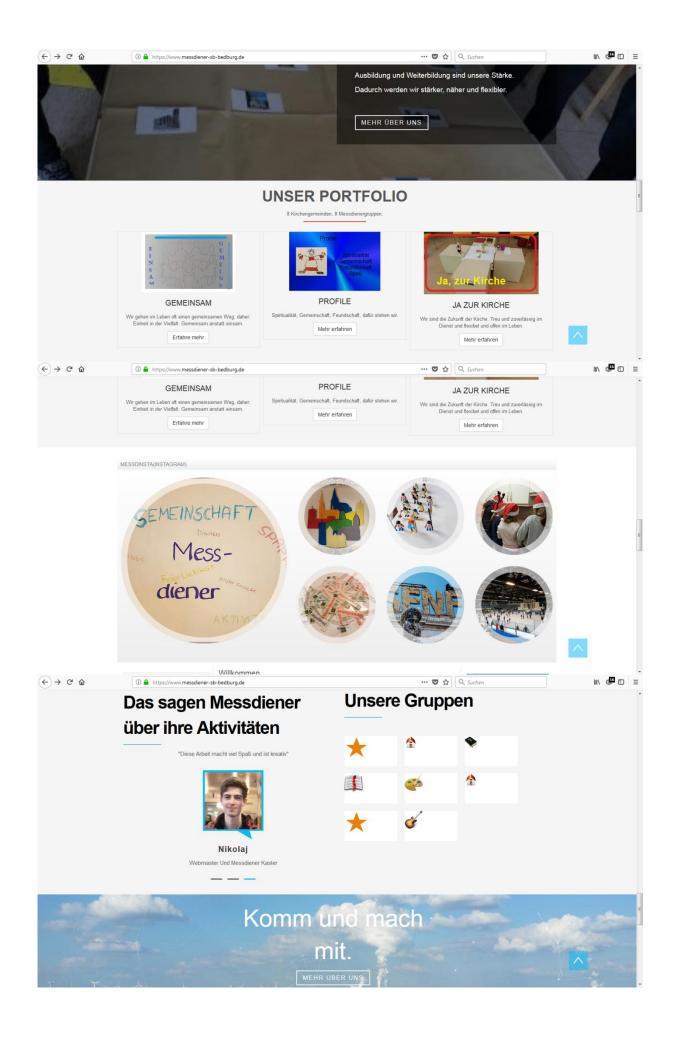
Diese war auch überzeugt und nachdem die letzten Lücken geschlossen waren, wurde die alte Website abgemeldet. Von da an war unsere neue Website voll im Dienst. Mit der Zeit konnten wir auch noch weitere interessierte Messdiener gewinnen; somit sind wir heute ein Team von sieben Leuten, was die Website pflegt und aktualisiert.

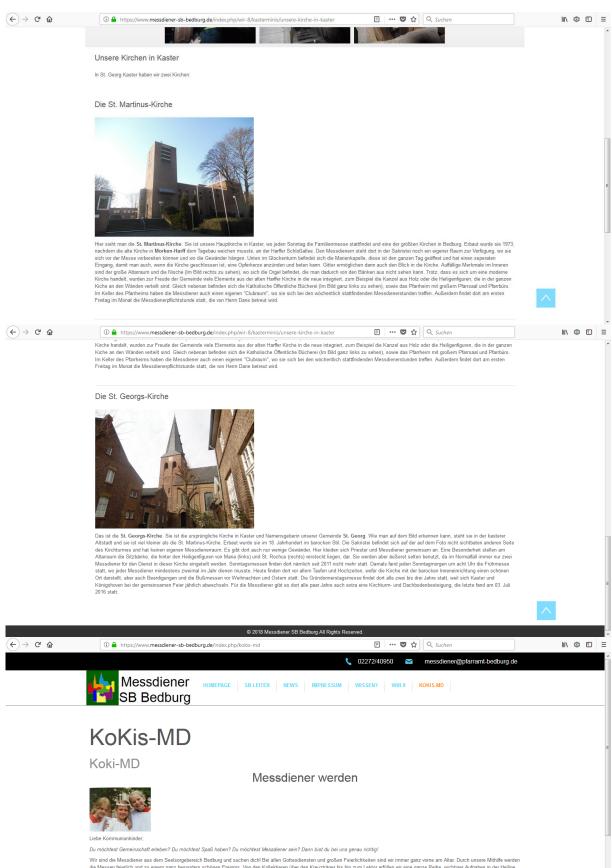
Seitdem hat sich unsere Website www.messdiener-sb-bedburg.de sehr gut bewährt und wird tagtäglich von Bedburger Messdienerinnen und Messdienern benutzt. Man kann sagen, dass es ein richtiges Erfolgsprojekt ist. Die Website wirkt modern, zeitgemäß und vertrauenswürdig. Sie beinhaltet unter anderem die Instagram-Seite unserer Messdiener, die wir liebevoll und mit Wortwitz "MessdInsta" genannt haben. Solche Konzepte sind in unserer heutigen Zeit sehr wichtig, da man einen Großteil der Menschen -vor allem der Kinder und Jugendlichen- in erster Linie über Social Media wie Whatsapp, Instagram, Snapchat und co. erreichen kann. Somit haben wir unsere konventionelle Website mit neuen Kommunikationswegen verknüpft und jeder Leiter unter uns kann etwas auf diesem Wege posten. Wir haben auch einen Internen Bereich eingerichtet, wo nicht-öffentliche Informationen gegeben werden oder wo sich die Messdiener für Ausflüge, wie das alljährliche Schlittschuhlaufen anmelden können. Noch vor Kurzem wurde ihr ein neues Design verpasst, welches sie noch übersichtlicher macht und gleichzeitig die Möglichkeiten der Gestaltung erweitert. Für die Zukunft sind also beste Bedingungen geschaffen.

Nikolaj Jakovlev

Anhang: Bilder







Wir sind die Messdiener aus dem Seelsorgebereich Bedburg und suchen dicht Bei allen Gottesdiensten und großen Feierlichkeiten sind wir immer ganz vorne am Altar. Durch unsere Mithilfe we die Messen feierlich und zu einem ganz besonders schönen Ereignis. Von den Kollektieren über den Kreuzträger bis hin zum Lektor erfüllen wir eine ganze Reihe wichtiger Aufgaben in der Heili

Als Messdienergruppen machen wir auch Gruppenstunden, Wochenendefahrten, Ausflüge, Schlittschuhlaufen und Ferienfahrten.

Nun, haben wir dein Interesse geweckt? Da stellt sich dir jetzt sicherlich die Frage: "Wie werde ich überhaupt Messdiener?"

Diese Frage können wir dir einfach beantworten: In den kommenden Wochen kommen wir in deine Gruppe, oder stellen wir uns in der Sonntagmesse vor, wo wir dir noch weitere Infos geben und deine Fragen antworten kannst. Vielleicht hast du Schwierigkeiten mit deinem Training oder andere Termine am Sonntag 1. Du musst nicht jeden Sonntag dienen. 2. Du kannst auch in jede Kirche zum dienen gehen, wo am Samstag oder Sonntag eine Messe gibt. Oder Wochentage gibt es auch in unsern Kirchen hl. Messe. Wirchtig ist, dass du Interesse hat und mitmachen müchtest.

Diese Webseite kann dir alles über uns erzählen und gibt dir vorab einen Eindruck von unserem Wirken und führt dich hinein in unsere Gruppe. Auch deine zuküntligen Gruppenleiter möchten sich dir im Vorhinein schon einmal vorstellen und fleuen sich darauf dich kennen zu lemen.

